

Liebe Frau Schweitzer

nun sind es fast 4 Wochen, dass Lilli bei uns ist und so möchte ich Ihnen eine kurze Zusammenfassung dieser sehr ereignisreichen Zeit geben.

Die ersten Tage waren für uns alle (inkl Katze) wohl sehr aufregend! Lilli hatte die Herausforderung sich in der neuen Umgebung einzugewöhnen und wir ihr dies so einfach wie möglich zu machen. Die ersten Tage war sie sehr unruhig und hatte sich entschlossen mich auf keine Fall aus den Augen zu lassen. Somit hatte ich einen mir überall (!!!) hin folgenden Schatten an meiner Seite. Ab Tag 4 haben wir dann aber begonnen, dies in kleineren Stufen zu "unterbrechen", was auch ganz gut geklappt hat und heute kann sie auch einmal ganz alleine bleiben. :)

Die Katze und auch das Pferd waren zu Beginn sehr gruselig, aber dies hat sich schnell gegeben. Die Katze wird mittlerweile begrüßt und das Pferd noch mit großem Respekt beäugt, aber ohne Angst. Das Beste am Stallbesuch ist für Lilli, die abendliche Spiel- und Rennstunde in der der Reithalle. Dort kann ich sie freilaufen lassen und sie kann mal richtig rennen. Und sie hat gelernt, dass sie es sehr gut kann!

Sie hat in den letzten Wochen sehr, sehr viel an Entwicklung aufgeholt. So sind Treppen kein Problem mehr, Spaziergehen ist toll, das Fressen muss auch nicht mehr in Sekunden verschlungen werden, im Auto ist man immer dabei und - nicht ganz unwichtig - man kann sein Geschäft draussen erledigen! Letzteres war in den ersten 10 Tagen ein echtes Problem, was aber auch daran lag, dass sie Giardienbefall hat. Dieser ist aber unter Behandlung.

Derzeit blüht sie jeden Tag ein wenig mehr auf, lernt und entdeckt. Sie ist ein kleiner Sonnenschein geworden und ein echter Herzenshund!!!

